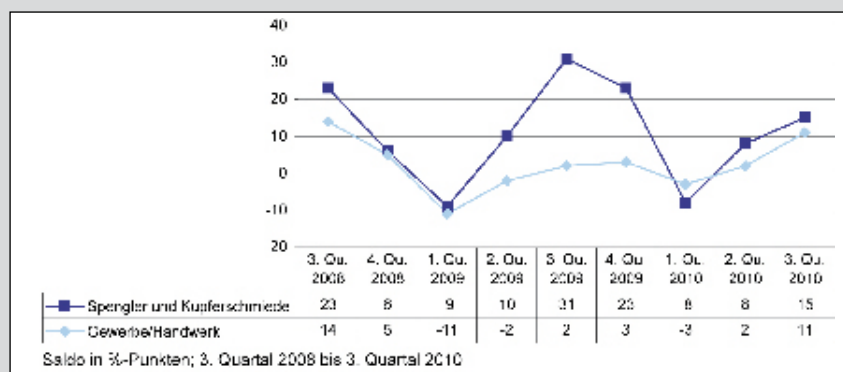


KONJUNKTURBEOBACHTUNG III. QUARTAL 2010 – SPENGLER



Beurteilung der Geschäftslage

- 31% der Betriebe beurteilen die Geschäftslage mit „gut“,
- 53% mit „saisonüblich“ und
- 16% der Betriebe mit „schlecht“.

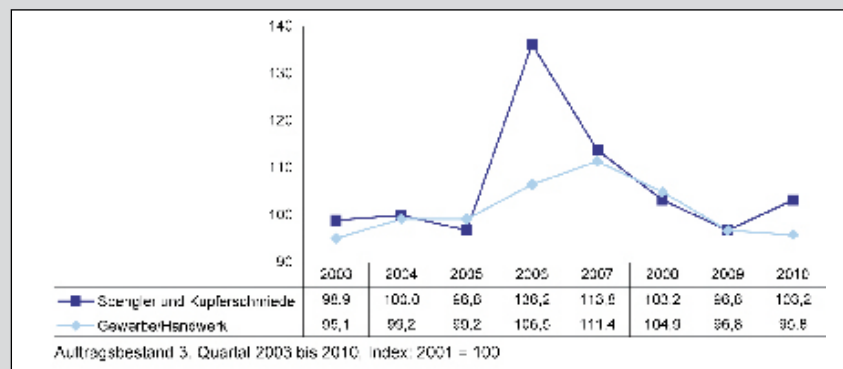
Saldo (Anteil der Betriebe mit guten abzüglich schlechten Beurteilungen): 15
Per Saldo hat sich damit das Stimmungsbarometer im Vergleich zum Vorquartal verbessert.

Auslastung

Im Branchendurchschnitt sichert der Auftragsbestand eine Vollauslastung für 9,7 Wochen. Die folgende Tabelle zeigt die Verteilung der Betriebe nach Höhe der Auslastung.

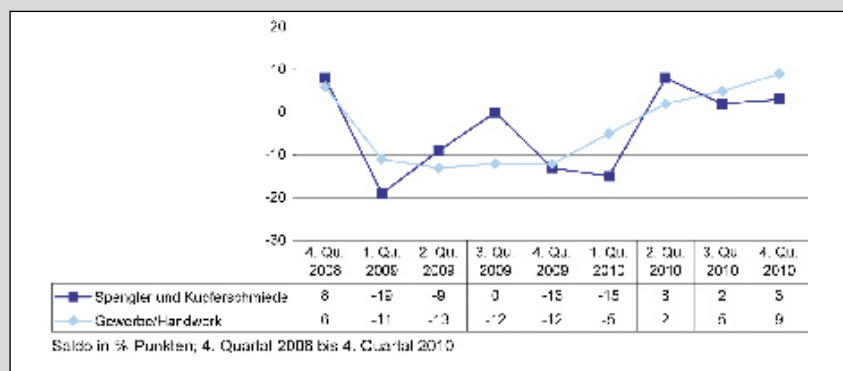
Auftragsbestand in Wochen				
0	1 bis 4	5 bis 9	10 bis 19	20 und mehr
Anteil der Betriebe in Prozent				
4	30	31	28	7

- 30% der Betriebe könnten zusätzliche Aufträge sofort ausführen,
- 53% in drei Monaten,
- 7% in sechs Monaten und
- 10% in neun Monaten.



Auftragsbestand

Im Vergleich zum 3. Quartal des Vorjahres ist der durchschnittliche Auftragsbestand um 6,6% gestiegen.



Auftragseingangserwartungen

- Für das 4. Quartal 2010 prognostizieren 13% der Betriebe, dass die Auftragseingänge gegenüber dem 4. Quartal des Vorjahres steigen werden,
- 77% erwarten keine Veränderung und
- 10% rechnen mit Rückgängen.

Saldo (Anteil der Betriebe mit positiven abzüglich negativen Erwartungen): 3

Insgesamt hat der Optimismus im Vergleich zum Vorquartal zugenommen.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Erwartungen der Unternehmen (Anteil der Betriebe in Prozent) differenziert nach Auftraggebergruppen:

Prognostizierte Veränderung der Auftragseingänge im Vergleich zum Vorjahresquartal	steigend	gleichbleibend	sinkend
	Anteil der Betriebe in %		
Private und gewerbliche Auftraggeber	24	67	9
Öffentliche Auftraggeber (Bund, Land, etc.)	6	58	36